

Reiseplan 2016



1. Woche + 3. Woche

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Nach dem Rückflug bekommen die Tauben 40 ml Chevi-fit als 1. Tränke verabreicht	Prophylaktische Behandlung gegen Trichomonaden und bakterielle Erreger im Wechsel mit Woche 3 – z.B.: 1 Beutel Ampicillin T + 4 g Ridzol 10% auf 1 Liter Trinkwasser	Prophylaktische Behandlung gegen Trichomonaden und bakterielle Erreger im Wechsel mit Woche 3 – z.B.: 1 Beutel Ampicillin T + 4 g Ridzol 10% auf 1 Liter Trinkwasser	Livimun 20 ml auf 20 Tauben über das Futter. + 20 ml Chevi-san auf 20 Tauben = 1 Liter Trinkwasser	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter

2. Woche + 4. Woche

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Nach dem Rückflug bekommen die Tauben 40 ml Chevi-fit als 1. Tränke verabreicht	Avidress 10 ml auf 2 Liter Trinkwasser über den ganzen Tag	Avidress 10 ml auf 2 Liter Trinkwasser über den ganzen Tag	Livimun 20 ml auf 20 Tauben über das Futter. + 20 ml Chevi-san auf 20 Tauben = 1 Liter Trinkwasser	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter	Cheviduran 10 ml auf 40 Tauben über das Futter

Anmerkung zum Reiseplan:

Wichtig ist es, dass die Medikamente in Woche 1 und 4 nicht die gleiche Wirkungsweise haben und möglichst nach vorhergehender Untersuchung eingesetzt werden.

Hier ist es sinnvoll, regelmäßige Kontrolluntersuchungen zu machen. Dabei werden Abstriche beurteilt, nötigenfalls weiterführende bakteriologische Untersuchungen mit Antibiogramm gemacht, so dass ein Antibiotikaeinsatz, wenn erforderlich, auch sinnvoll erfolgen kann. Kotproben sollten ca alle 2 bis 4 Wochen auf Kokzidieneier und Wurmeier untersucht werden. Da das Auftreten von Kokzidien und Wurmeiern in der Reisesaison bei den Reisetauben erfahrungsgemäß seltener ist, vermeiden Sie dadurch unnötige Behandlungen. Aber Vorsicht – manchmal ist das Ausbleiben von Reisetauben – auch bei TOP-Kot – auf hochgradigen Befall mit Kokzidien zurückzuführen.

Zum Einsatz von Chevi-duran. Chevi-duran ist durch das darin enthaltene Carnitin ein Leistungsförderer. Carnitin regt die Fettverbrennung an. Da die Tauben sich während der ersten Wochen noch nicht komplett verausgaben sollen, hat es sich bewährt Chevi-duran während des 1. Reisedrittels 1 mal wöchentlich am Mittwoch einzusetzen, während des 2. Reisedrittels 2 mal wöchentlich Mittwoch und Donnerstag und während des letzten Reisedrittels zusätzlich Freitags bis zum Einsetzen. Hierdurch wird erreicht, dass die Tauben sich langsam an die durch Leistung geforderte Fettverbrennung gewöhnen und nicht schon zu Anfang ihre wichtigen Reserven verbrauchen. Leider sind die Chevi-duran-Kapseln, die ich in den letzten Jahren für Samstags = Einsatztag angeboten habe, nicht mehr im Handel.

Zum Schluss noch eine Überlegung zur Untersuchung der Tauben während der Reise. Kommen die Tauben samstags oder Sonntags vom Flug wieder, ist die Schleimhaut im oberen Atmungstrakt sehr gereizt. Im Abstrich findet man dann natürlich viele Schleimhautzellen. Stecken sich die Tauben im Kabinenexpress an, dauert es aufgrund der Inkubationszeit, (= Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung) meist 3 bis 5 Tage bis Krankheitssymptome erkennbar sind. Bei Tauben, die nach dem Rückflug keine Krankheitssymptome zeigen, dennoch aber vorsichtshalber untersucht werden sollen, ist meiner Meinung nach der Donnerstag geeigneter als der Montag. Donnerstags ist dann im Abstrich möglicherweise ein Hinweis auf Schnupfen o.ä. erkennbar. Eine bakteriologische Erregerbestimmung wäre dann samstags morgens fertig und Sie könnten den Tauben direkt nach Ankunft dann gezielt ein geeignetes Antibiotikum geben. Dies ersetzt natürlich nicht die Untersuchung bei Tauben, die nach dem Rückflug nicht gesund erscheinen. Solche Tauben sollten natürlich möglichst schnell untersucht werden.